

**AUF DEN PUNKT  
GEBRACHT.**

9. August 2021  
**02.2021**

*DIE LINKE ist die Steuersenkungspartei für die Mehrheit! Die Faustregel ist: Wer weniger als 6.500 € brutto im Monat verdient, hat mit unserem Steuerkonzept mehr in der Tasche. Wer ein höheres Einkommen hat, zahlt dafür mehr Steuern. Das ist fair. Denn wer viel verdient, kann mehr beitragen.*

Unsere Reform der Einkommensteuer ist aufkommensneutral. Sie soll nicht mehr Geld in die öffentlichen Haushalte bringen, sondern die Lasten gerecht verteilen.

■ Eine Krankenpflegerin, die von **3.500 € brutto** im Monat allein eine vierköpfige Familie ernährt, hat mit unserem Modell **4.500 € netto mehr** im Jahr.

■ Ein Facharbeiter in der Autoindustrie, der mit Wechselschichtzuschlägen auf rund 4.700 € brutto kommt, und seine Frau, die in Teilzeit als Verkäuferin arbeitet, die mit zwei Kindern zusammen rund **6.250 € brutto** im Monat haben, haben **3.450 € netto mehr** im Jahr.

■ Ein Lehrerehepaar mit zwei Kindern, die zusammen **10.000 € brutto** verdienen, haben **3.515 € netto mehr** im Jahr.

■ Eine alleinerziehende Erzieherin mit einem Kind und **3.000 € brutto** sowie Unterhalt für das Kind hat **1.820 € netto mehr** im Jahr.

Dafür zahlt ein Spitzenverdienerpaar ohne Kinder, das zusammen 25.000 € brutto im Monat bekommt (300.000 € im Jahr), nach unserem Modell 14.888 € mehr Einkommensteuer im Jahr.

Unser Einkommensteuerkonzept sieht folgende Änderungen vor:

■ **Wir erhöhen den Steuerfreibetrag.** Davon profitiert auch die Mittelschicht, denn nur der darüber liegende Einkommensanteil wird besteuert. Bruttolöhne bis 1.567 € im Monat wollen wir überhaupt nicht besteuern. Beschäftigte zahlen derzeit Einkommensteuer schon ab Bruttolöhnen über 1.125 € im Monat. Das ist zu wenig zum Leben. Wir wollen, dass niemand weniger als 1.200 € im Monat zur Verfügung hat. Deswegen wollen wir ein solidarisches Mindesteinkommen von 1.200 € und den Steuerfreibetrag auf diese Höhe anheben. Da das Finanzamt für die

# DIE LINKE Einkommensteuer.

## Für alle, die viel leisten und wenig verdienen.

Berechnung des zu versteuernden Einkommens vom Bruttolohn Freibeträge wie der Arbeitnehmerpauschbetrag abzieht, entspricht unser geforderter Steuerfreibetrag von 14.400 € im Jahr einem Bruttolohn von 1.567 € im Monat. Derzeit liegt der Steuerfreibetrag bei 9.984 € im Jahr.

■ **Wir erhöhen den Spitzensteuersatz (Höchstsatz der Einkommensteuer) wieder auf 53 Prozent.** Das war noch Mitte der 90er Jahre unter der CDU-Regierung selbstverständlich. Seitdem wurde der Spitzensteuersatz auf 42 Prozent abgesenkt. DIE LINKE will, dass der Spitzensteuersatz dafür erst **ab 76.000 € brutto im Jahr** gilt. Das entspricht einem zu versteuernde Einkommen von 70.000 € im Jahr. Derzeit greift der Spitzensteuersatz schon ab zu versteuernden Einkommen von 58.596 € im Jahr und trifft auch mittlere Einkommen.

■ **Wir erhöhen die Reichensteuer.** Die Reichensteuer gibt es schon, die haben wir haben wir uns nicht ausgedacht. Der Steuersatz beträgt derzeit 45 Prozent für zu versteuernde Einkommen über 278.000 € im Jahr. Auf darüber hinausgehendes Einkommen müssen aktuell 45 statt nur 42 Prozent Spitzensteuersatz gezahlt werden. Doch wer so viel Geld in einem Jahr verdient, kann deutlich mehr beitragen. Den Reichensteuersatz wollen wir deshalb erhöhen **auf 60 Prozent für Einkommen über 278.000 € und auf 75 Prozent für Einkommen über einer Million Euro im Jahr.** Es gibt in Deutschland fast 25 000 Einkommensmillionäre. Ihre Zahl ist seit der Finanzkrise um die Hälfte gestiegen.

■ **Kapitalerträge werden besteuert wie alle anderen Einkommen auch.** Es gibt keinen Grund Aktiengewinne geringer zu besteuern als Arbeitseinkommen. Die Abgeltungssteuer von 25 Prozent schaffen wir deshalb ab. Der Sparerfreibetrag bleibt erhalten.

■ **Das Ehegattensplitting wandeln wir um in ein auf den Partner übertragbares steuerliches Existenzminimum.** Über die Freibeträge hinausgehende Einkommen werden individuell besteuert. Damit werden geringe und mittlere Einkommen weiter entlastet. Wir fördern gleichberechtigte Beziehungen. Und sehr hohe Einkommen können nicht mehr klein gerechnet werden.

■ **Wir schaffen eine Kindergrundsicherung, die alle Kinder gleich gut absichert.** Dazu wird das Kindergeld für alle Kinder auf 328 € im Monat erhöht. Kinder aus Familien mit wenig Geld erhalten zusätzlich einkommensabhängig einen Zuschlag von bis zu 332 € im Monat. Damit ersetzen wir den bisherigen Kinderfreibetrag, der Kinder gutverdienender Eltern bevorzugt.

■ **Der Solidaritätszuschlag für die höchsten 10 Prozent der Einkommen bleibt erhalten.** Er ist die progressivste Steuer, die wir haben. Wer den Soli für die oberen 10 Prozent abschaffen will, macht Geschenke an Reiche auf Kosten aller.

Zusätzliche Investitionen finanzieren wir durch Wiedererhebung der Vermögenssteuer, Reform der Erbschaftssteuer, Erhöhung der Körperschaftssteuer, Reform der Gewerbesteuer und besseren Steuervollzug. Die Corona-Kosten decken wir durch eine Vermögensabgabe.

Ich möchte weitere Informationen

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.  
 Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter [www.die-linke.de/datenschutz](http://www.die-linke.de/datenschutz)

**DIE LINKE** Bundesgeschäftsstelle  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
**Mehr Informationen unter:**  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de), [kontakt@die-linke.de](mailto:kontakt@die-linke.de)

**DIE LINKE.**